

Ringelnatz, Joachim: Umweg (1908)

- 1 Ging ein Herz durchs Hirn Güte suchen,
- 2 Fand sie nicht, doch hörte da durchs Ohr
- 3 Zwei Matrosen landbegeistert fluchen,
- 4 Und das kam ihm so recht rührend vor.

- 5 Ist das Herz dann durch die Nase krochen.
- 6 Eine Rose hat das Herz gestochen,
- 7 Hat das Herz verkannt.
- 8 In der Luft hat was wie angebrannt
- 9 Schlecht gerochen.

- 10 Und das Wasser schmeckte nach Verrat.
- 11 Leise schlich das Herz zurück,
- 12 Schlich sich durch die Hand zur Tat,
- 13 Hämmerte.
- 14 Und da dämmerte
- 15 Ihm das Glück.

(Textopus: Umweg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42791>)